

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	9
<b>1    Forschungsfrage und Einführung der Innen-Außen-Beziehung      als Denk- und Handlungsspielraum</b> .....	17
1.1   Das Innen der kapitalistischen Produktionsweise .....	18
1.2   Der Begriff der Produktionsweise .....	23
1.3   Eingrenzung des theoretischen Materials und Vorgehen .....	28

## **TEIL I: Dynamiken der Einverleibung und der Externalisierung – eine theoretisch-begriffliche Rekonstruktion**

<b>2    Theorien des Hineinholens.      Auf dem Weg zu einem Begriff der Einverleibung</b> .....	35
2.1   Innen und ursprüngliche Akkumulation bei Karl Marx .....	35
2.1.1   Ökonomietheoretischer und historisch-deskriptiver Zugang .....	36
2.1.2   Der umstrittene Umfang der ursprünglichen Akkumulation .....	43
2.1.3   Die umstrittene Dauer der ursprünglichen Akkumulation .....	46
2.1.4   Fazit: Die Herausbildung des Innen als Etablierung des Kapitalverhältnisses und Trennung von Produktionsmitteln .....	47
2.2   Fortgesetzte ursprüngliche Akkumulation bei Rosa Luxemburg .....	48
2.2.1   Luxemburgs Umgang mit dem Marx'schen Schema der erweiterten Reproduktion ...	49
2.2.2   Vier Funktionen des nicht-kapitalistischen Außen .....	52
2.2.3   Akkumulation auf Grundlage fortgesetzter ursprünglicher Akkumulation .....	57
2.2.4   Fazit: Permanente funktionale Beziehungen zum nicht-kapitalistischen Außen .....	62
2.3   Der Subsistenzansatz: Das Außen als drei Kolonien .....	65
2.3.1   Einverleibung der (inneren) Kolonien .....	69
2.3.2   Komplexe Ausbeutungsbeziehungen .....	73
2.3.3   Hausfrauisierung .....	75
2.3.4   Fazit: Einverleibung der drei Kolonien als permanente Praxis .....	78

2.4	Zeitgenössische Theorien der Akkumulation:	
	Eine dynamische Beziehung zwischen Innen und Außen.....	80
2.4.1	Wege der Einverleibung des Außen .....	82
2.4.2	Die Schaffung des Außen der kapitalistischen Produktionsweise .....	91
2.4.3	Fazit: Vielfältige Wege der Einverleibung und des Schaffens eines Außen .....	102
2.5	Feministische Perspektiven auf Einverleibung .....	104
2.5.1	Die Rolle sozialer Reproduktionsarbeit für die Akkumulation des Kapitals.....	107
2.5.2	Hexenverfolgung als Vorgeschichte der Institutionalisierung der Hausfrauenrolle ...	115
2.5.3	Care-Arbeit als besonderer Gegenstand von Einverleibung .....	118
2.5.4	Fazit: Die strukturelle Einverleibung sozialer Reproduktionsarbeit .....	122
2.6	Ableitung des Einverleibungsbegriffs:	
	Formale und räuberische Einverleibung .....	125
<b>3</b>	<b>Theorien des Trennens und Auslagerns.</b>	
	<b>Auf dem Weg zu einem Begriff der Externalisierung .....</b>	<b>135</b>
3.1	Grundlagen der Kostenauslagerung:	
	Von externen Effekten zu Sozialkosten .....	137
3.1.1	Externe Effekte.....	137
3.1.2	Sozialkosten.....	143
3.1.3	Fazit: Externalisierung als Auslagerung von Kosten .....	146
3.2	Über Produktion hinaus:	
	Externalisierungsgesellschaft und imperiale Lebensweise .....	150
3.2.1	Konsum in der Innen-Außen-Beziehung.....	151
3.2.2	Erklärungen für externalisierende Konsum- und Lebensweisen .....	156
3.2.3	Eine geschärfte Bestimmung des Außen.....	162
3.2.4	Fazit: Externalisierung als Folge kapitalistischer Konsum- und Lebensweisen .....	170
3.3	Trennungsstruktur und »Externalisierung als Prinzip«.	
	Theoretische Beiträge aus dem Umfeld des Netzwerks Vorsorgendes Wirtschaften .....	173
3.3.1	Eine Trennungsstruktur in Wirtschaft und Gesellschaft .....	175
3.3.2	Externalisierung als Prinzip .....	184
3.3.3	Fazit: Trennungsstruktur und Externalisierungsprinzip als Grundlage für Kostenauslagerung .....	190
3.4	Wert-Abjektion als vermeintliches Externalisierungsprinzip der Wertform .....	192
3.4.1	Einschub: Die Marx'sche Arbeitswerttheorie.....	192
3.4.2	Wert-Abspaltung.....	196
3.4.3	Wert-Abjektion.....	199
3.4.4	Fazit: Abjektion als Legitimation spezifisch kapitalistischer Organisation von Care.....	206
3.5	Ableitung des Externalisierungsbegriffs:	
	Externalisierung als Prinzip und als Auslagerung von Kosten .....	211

## TEIL II: Theorie der Innen-Außen-Beziehung der kapitalistischen Produktionsweise

<b>4</b>	<b>Zwischenhalt: Gestalt und Funktionalität des Außen der kapitalistischen Produktionsweise</b>	229
4.1	Das Außen konkret: Tätigkeiten, Prozesse sowie Schichten und Gesellschaften	234
4.1.1	Zwei Qualitäten des Außen	234
4.1.2	Form I: Nicht-kapitalistische Tätigkeiten	236
4.1.3	Form II: Nicht-kapitalistische ökologische Prozesse	241
4.1.4	Form III: Nicht-kapitalistische Schichten und Gesellschaften	245
4.2	Langfristige Tendenzen: Was geschieht mit dem Außen?	251
4.2.1	Das Außen am Beispiel der Bewirtschaftung eines Waldes	253
4.2.2	Einverleibung und Externalisierung im Wald	254
4.2.3	Szenarien langfristiger Inanspruchnahme von Wirtschaftswald und Mine	257
4.3	Zur Möglichkeit eines widerständigen Außen	259
4.4	Fazit: Das Außen als unabhängiger oder als kapitalistisch geformter Gegenpart des Innen	262
<b>5</b>	<b>Der komplexe Zustand. Verwobenheit des Innen und Außen der kapitalistischen Produktionsweise</b>	267
5.1	Reproduktion als Anlass für den komplexen Zustand	268
5.1.1	Kreativarbeit in Berlin	270
5.1.2	Solidarische Landwirtschaft	275
5.1.3	Theoretische Schlussfolgerungen: Grad der Reproduktion, Kombination und Grenzgänge	278
5.1.4	Hybridität	280
5.2	Fazit: Komplexität und Hybridität als Grundformen der Innen-Außen-Beziehung in der Praxis	283
<b>6</b>	<b>Die Doppeldynamik von Einverleibung und Externalisierung und ihr räumliches und zeitliches Ausgebreitetsein</b>	289
6.1	Zwei Seiten einer Medaille	289
6.2	Die Doppeldynamik in der Praxis – räumliches und zeitliches Ausgebreitetsein	296
6.2.1	Care-Arbeit im Rahmen der Pflegeversicherung	297
6.2.2	Klimaschutz unter REDD+	301
6.3	Akkumulation auf erweiterter Stufenleiter und Akkumulation auf Basis der Inanspruchnahme des Außen: Verhältnis zweier Zugriffsweisen	307
6.4	Fazit: Die Innen-Außen-Beziehung als ein Hauptschauplatz der Akkumulation von Kapital	314
	<b>Schluss: Zur Aufdeckung des kapitalistischen Verwertungszusammenhangs</b>	319
	Gewonnene Erkenntnisse	319
	Limitierungen	328

Was wissenschaftlich folgen könnte .....	332
Was politisch folgen könnte .....	334
Zu allerletzt .....	339

## Verzeichnisse

Literatur .....	345
Abbildungen .....	365